



Protokoll der Beratung vom 07.04.2010

Frau Giesecke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

Es sind zu Beginn der Sitzung 7 Mitglieder und ab 17.45 Uhr 9 Mitglieder anwesend, damit ist der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten beschlussfähig.

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Frau Leonhardt AUB	Frau Ceglarek SPD/Grüne	Bitte Anwesenheitsliste beachten
2.	Frau Giesecke CDU/FDP/FLC	Herr Karwinski von Karwin SPD/Grüne	
3.	Herr Hallmann SPD/Grüne	Herr Selka AUB	
4.	Herr Engler SPD/Grüne		
5.	Herr Dr. Sutowicz CDU/FDP/FLC		
6.	Frau Kirchheis SPD/Grüne		
7.	Herr Richter Die Linke		
8.	Frau Schädel SPD/Grüne		
9.	Herr Dr. Schmidt CDU/FDP/FLC		
10.			
11.			

TOP 1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt:

**Abst.:
7:0:0**

2. **Protokollkontrolle**
3. **Informationen**
- 3.1. **Ausführungen zum Netzwerk Gesunde Kinder**
v.: Geschäftsbereich III, Frau Hansch
- 3.2. **Vorstellung der Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Cottbus**
v.: Geschäftsbereich III, Frau Dieckmann
4. **Beschlussvorlagen**
- 4.1. **Vorlage IV-149/09 - Zielgruppenorientiertes Wohnen**
v: Geschäftsbereich IV

5. Sonstiges**5.1. Informationen zum 5. Mai 2010 - Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung****v: Frau Wawrzyniak****5.2. Informationen zum Alkoholverbot in der Gelsenkirchener Allee in Sachsendorf****v: Herr Richter****TOP 2.**

Das Protokoll der Beratung vom 03.03.2010 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**Abst.:
6:0:1****TOP 3.1.**

Frau Hansch verweist auf die finanziellen Mittel zur Förderung des Netzwerkes „Gesunde Kinder“. In der Stadt Cottbus können seit 01. April 2010 künftig alle infrage kommenden Familien durch geschulte ehrenamtliche Patinnen und Paten begleitet werden und Frau Hansch nimmt gleichzeitig Bezug auf die aktive Unterstützung in den kommenden Jahren sowie deren Ausbau.

Zu nennen wäre hier beispielsweise:

- ☆ Finanzierungsplan
- ☆ Ergänztter Netzwerkplan
- ☆ Maßnahmeplan
- ☆ Unterstützung von Dritten z. B.
 - CTK,
 - Lokales Bündnis für Familie,
 - Freiwilligen Agentur,
 - Chefarzt der Kinderklinik, ...

Frau Giesecke fragt zu den Fördersummen nach.

Frau Hansch teilt mit, dass das Projekt „Gesunde Kinder“ zu gleichen Teilen vom Land und der Stadt Cottbus gefördert wird.

TOP 3.2.

Frau Dieckmann stellt den Ausschussmitgliedern die Ansprechpartner des Pflegestützpunktes in der Stadt Cottbus vor und erteilte den nachstehend genannten Mitarbeiterinnen zur kurzen Vorstellung das Wort.

Pflegeberaterin, Frau Annekathrin Lerche

Pflegeberaterin, Frau Wienke Schuschies

Sozialberaterin, Frau Gudrun Kundt

Sozialberaterin, Frau Stefanie Schulze

TOP 4.1.

Frau Mohaupt bezieht sich auf die Vorlage zum Konzept „Zielgruppenorientierte Wohnungsver-sorgung Cottbus 2020“ (Beschlussvorlage IV-149/ 09) und verweist gleichzeitig darauf, dass die Vorlage bereits in den Ausschüssen im November und Dezember 2009 behandelt wurde.

Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden zusätzlichen Erörterungs- und Diskussionsbedarfes sind zwischenzeitlich mehrere Gespräche geführt worden. Im Ergebnis dessen wurden verschiedene Korrekturen und Änderungen (betrifft vor allem Hinweise des Behindertenbeirates, des Fachbereiches Soziales und der Ortsbeiräte/ Bürgervereine) in das Konzept eingearbeitet.

Eine entsprechende Übersicht liegt den Stadtverordneten vor. Die grundsätzliche Gliederung des Konzeptes blieb dabei erhalten. Die aktualisierte Fassung, Stand 2. Entwurf 19.02.2010, zum Konzept zur Zielgruppenorientierten Wohnungsver-sorgung soll erneut in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung beraten werden.

Die Vorlage IV-149/09 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen:

**Abst.:
5:0:4**

TOP 5.1.

Frau Wawrzyniak informiert zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2010 und informiert über vorgesehenen Aktivitäten, z. B. Aktionstag zur Chancengleichheit, Auftritt der Trommelgruppe u. SGB 9 Band unserer Lebenshilfe Werkstätten, Linedance-Auftritt, Kreativangebote und vieles mehr

Als besonderer Abschluss des Aktionstages wird der Kinofilm "Wo ist Fred" mit Til Schweiger um 18:30 Uhr gezeigt.

TOP 5.2.

Herr Richter bezieht sich auf die ordnungsbehördliche Maßnahme zum Alkoholverbot auf ausgewählten öffentlichen Plätzen in der Stadt Cottbus und spricht das Problem in der Gelsenkirchener Allee an.

Nach näheren Recherchen und Auskünften verschiedener Versorgungseinrichtungen sowie gezielter Bürgerhinweise ist das Problem dieser Situation mit dem Verbot nicht gelöst. Herr Richter bittet, dass das weiter beobachtet wird, da mit einem Verbot das Problem nur verschoben, aber nicht gelöst wird.

Frau Kircheis nimmt Bezug auf die unterstützenden und therapeutischen Möglichkeiten die zur Verfügung stehen, aber auch von den Betroffenen angenommen werden müssen.

Frau Giesecke bestätigt, dass in einer der nächsten Beratungen des Ausschusses das Thema wieder als Tagesordnungspunkt aufgenommen wird.

Frau Giesecke bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und beendet um 18.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Giesecke
stellv. Vorsitzende

gez. Götz
Protokollant